



Moderation

Wilhelm Deitermann
Pressesprecher des Landesamts für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Termin

Montag, 23. September 2019

Anmeldung

Auf der Website der EnergieAgentur.NRW finden Sie
die Anmeldung für die Veranstaltung sowie das Pro-
gramm und organisatorische Hinweise:
[https://www.energieagentur.nrw/kwk/industrielle_](https://www.energieagentur.nrw/kwk/industrielle_abwaerme_ein_bisher_nicht_genutztes_potential?)
[abwaerme_ein_bisher_nicht_genutztes_potential?](https://www.energieagentur.nrw/kwk/industrielle_abwaerme_ein_bisher_nicht_genutztes_potential?)

Teilnahmebeitrag

Kostenlose Veranstaltung

Veranstaltungsort

Hotel Meliá Düsseldorf
Inselstraße 2
40479 Düsseldorf

Ausrichter

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW (LANUV)

EnergieAgentur.NRW

- Netzwerk Kraftwerkstechnik/Kampagne KWK



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
poststelle@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

Bildnachweis
panthermedia.net / joruba75 (Titel),
fotolia / Tom Bayer (4)

Juli 2019

Industrielle Abwärme

Ein bisher nicht genutztes
Potenzial

23. September 2019, Düsseldorf

Potenziale industrieller Abwärme in NRW

Können Industriebetriebe eine bedeutende Rolle für die künftige Wärmeversorgung in NRW einnehmen? Dieser Frage geht die Potenzialstudie Industrielle Abwärme NRW des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) auf den Grund. In NRW sind viele energieintensive Unternehmen ansässig, die, trotz effizienter Produktion, durch Wärmeoperationen weitere Einsparpotenziale heben können.

Weit über 500 Unternehmen aller relevanten Branchen nahmen an einer Befragung des LANUV im Frühjahr 2018 teil und dokumentierten damit ihr Interesse an der Thematik. Unterstützt durch ein breit aufgestelltes Konsortium und eine projektbegleitende Arbeitsgruppe bestehend aus Verbänden, Energieversorgern, Wissenschaftlern, Effizienz-Agentur NRW und EnergieAgentur.NRW wurden neben den energetischen Potenzialen auch Möglichkeiten und Hemmnisse von Abwärmekooperationen analysiert. Im landesweiten Wärmekataster (www.energieatlas.nrw.de) werden die Potenziale dargestellt. Zudem können dort Wärmeangebot und Wärmenachfrage räumlich miteinander abgeglichen und so die kommunale und privatwirtschaftliche Wärmeplanung vor Ort unterstützt werden.

Die Ergebnisse der Potenzialstudie werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt. NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart wird die Veranstaltung eröffnen. Vorträge zu Best-Practice-Anwendungen von Energieversorgern und Industrieunternehmen sowie zu Unterstützungsangeboten der Landesregierung flankieren die Vorstellung der Ergebnisse. Eine Podiumsdiskussion unter intensiver Einbindung des Publikums rundet das Programm ab.

Programm

Montag, 23.09.2019

- 11:00 **Beginn**
Networking mit Imbiss
- 12:00 **Begrüßung**
Dr. Thomas Delschen (LANUV) und
Dr. Frank-Michael Baumann (EnergieAgentur.NRW)
- 12:15 **Impuls: Chancen des Industriestandorts NRW für eine innovative Wärmeversorgung**
NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart
- 12:45 **Potenziale industrieller Abwärme in NRW – Ergebnisse der LANUV-Studie**
Antje Kruse (LANUV)
- 13:15 **Abwärme im Wärmenetz: Vorteile und Herausforderungen**
Bastian Stegemann (DEW21)
- 13:40 **Abwärme – eine wertvolle Ressource**
Dr. Klaus-Werner Döhl (Aluminium Norf)
- 14:00 **Fernwärmeschiene Rheinland – ein Leuchtturmprojekt der Energiewende**
Dr. Susanne Stark (Stadtwerke Düsseldorf)
- 14:15 **Kaffeepause**
Testmöglichkeit des Energieatlas.NRW
Infostand der EnergieAgentur.NRW

- 15:00 **Ergebnisse der Befragung: Chancen, Hemmnisse, Akteure: Was braucht es zur Hebung der Potenziale?**
Nils Dering (LANUV)
- 15:30 **Kampagne KWK.NRW: Informationen und Beratung zum Thema Industrielle Abwärme**
Margit Thomeczek (EnergieAgentur.NRW)
- 15:45 **Offene Podiumsdiskussion: Industrielle Abwärme – wie werden Visionen Wirklichkeit?**
Michael Geßner (MWIDE),
Olaf Kebschull (enable energy solutions),
Felix Uthoff (AGFW),
Bastian Stegemann (DEW21),
Dr. Klaus-Werner Döhl (Aluminium Norf),
Dr. Susanne Stark (Stadtwerke Düsseldorf)
Publikum
- 16:45 **Ausklang der Veranstaltung**
mit Fingerfood und Kaltgetränken

